

Heide, 15.02.2016

Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG AktivRegion Dithmarschen
am 10.02.2016

Anwesende Vorstandsmitglieder:
Siehe anhängende Teilnehmerliste

Die Vorsitzende Telsche Ott eröffnet um 14 Uhr die Sitzung im Sitzungssaal des Amtsgebäudes Burg-St. Michaelisdonn und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Sitzung wurde auch im Internet angekündigt. Es sind vorerst fünf stimmberechtigte Wirtschafts- und Sozialpartner und sieben stimmberechtigte kommunale Mitglieder anwesend. Zur Wahrung des Stimmverhältnisses zwischen Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie den kommunalen Vertretern verzichten vorerst drei kommunale Vertreter bei den Beschlüssen auf ihr Stimmrecht. Der Vorstand ist damit mit neun stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Ab 14.20 Uhr nimmt Herr Jürgen Reimer als Vorstandsmitglied der Wirtschafts- und Sozialpartner verspätet an der Sitzung teil. Somit sind ab dieser Uhrzeit (nach dem ersten TOP) sechs stimmberechtigte Mitglieder des WiSo-Bereiches anwesend; und nur zwei Mitglieder des kommunalen Bereiches verzichten auf die Stimmabgabe. Der Vorstand ist somit ab 14.20 Uhr mit elf stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung gliedert sich folgendermaßen:

1. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 17. November 2015
2. Bericht aus der Geschäftsstelle
3. Berichte aus den Arbeitskreisen
4. Beratung und Beschlussfassung zu folgenden neuen Projekten
 - a) Energiebürger S-H
 - b) E-Bus für Schüler
 - c) Kulturloge K 9
5. Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2015

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2015 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (neun Ja-Stimmen – T. Ott, B. Friedrichs, M. Reimers, M. Gietzelt, H.-J. von Hemm, D. Bergfleth, A. Rohwedder, Stefan Mohrdieck, K. Wengoborski) J. Timm, M. Nienhäuser und E. Ulich verzichten auf die Stimmabgabe.

TOP 2: Bericht aus der Geschäftsstelle

Frau Boehnke vom LLUR informiert die Vorstandsmitglieder darüber, dass das Förderdatenblatt der AktivRegion Dithmarschen noch beim MELUR in Kiel zur Prüfung vorliegt und es aus diesem Grund nicht möglich ist, Zuwendungsbescheide für bereits vom Vorstand beschlossene Projekte zu erstellen. Diverse Mitglieder des Vorstands äußern großen Unmut über diesen Zustand, da sich ein großes Investitionsvolumen staut.

Da bei diversen Projekten eine hohe Dringlichkeit der Umsetzung besteht, schlägt Frau Boehnke vor, eine Rankingliste vom Regionalmanagement erstellen zu lassen, aus der hervorgeht, in welcher

Reihenfolge die Zuwendungsbescheide nach Genehmigung des Förderdatenblattes erstellt werden sollen.

Des Weiteren berichtet Herr Friccius über die neuesten Informationen aus den MELUR (ausführliche Informationen befinden sich in der Power-Point-Präsentation im Anhang des Protokolls)

Die anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen diese Informationen zur Kenntnis.

TOP 3: Berichte aus den Arbeitskreisen.

Herr Friccius berichtet über die letzte Arbeitskreissitzung „Klimapakt Dithmarschen“, die am 8. Februar stattfand. Auf der Sitzung wurden die Projekte „Energiebürger Meldorf“ und „Nachhaltiger Bildungsbus“ vorgestellt und diskutiert.

Der Arbeitskreis gab eine positive Beschlussempfehlung für beide Projekte an den Vorstand. Von den Mitgliedern des Arbeitskreises wurde angeregt, intensivere Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, um das Interesse an neuen Projekten im Bereich „Klimapakt Dithmarschen“ anzuregen.

Die Vorstandsmitglieder nehmen diese Informationen zur Kenntnis.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zu neuen Projekten

a) Energiebürger Meldorf

Herr Friccius stellt das geplante Projekt vor. Eine ausführliche Projektbeschreibung mit dem zugehörigen Finanzplan ist allen Vorstandsmitgliedern im Vorwege zugesandt worden.

Beschluss: Dem Projektbewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird zugestimmt. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der IES. Der Vorstand beschließt die Förderung des Projektes „Energiebürger Meldorf“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (zehn Ja-Stimmen – T. Ott, B. Friedrichs, M. Reimers, H.-J. von Hemm, J. Reimer, D. Bergfleth, A. Rohwedder, Stefan Mohrdieck, J. Timm, E. Ulich) M. Gietzelt enthält sich / K. Wengoborski und M. Nienhüser verzichten auf die Stimmabgabe.

b) Nachhaltiges Bildungsmobil

Herr Timm stellt das Projekt vor. Eine ausführliche Projektbeschreibung mit dem zugehörigen Finanzplan ist allen Vorstandsmitgliedern im Vorwege zugesandt worden.

Entgegen des Projekt-Finanzplanes werden nicht zwei Ladesäulen für Pkw angeschafft; es soll nur eine gekauft werden – eine zweite wird kostenlos von den Stadtwerken Heide zur Verfügung gestellt. Der Finanzplan wird entsprechend korrigiert und nachgereicht.

Beschluss: Dem Projektbewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird zugestimmt. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der IES. Der Vorstand beschließt die Förderung des Projektes „Nachhaltiger Bildungsbus“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (elf Ja-Stimmen – T. Ott, B. Friedrichs, M. Reimers, H.-J. von Hemm, M. Gietzelt, J. Reimer, D. Bergfleth, A. Rohwedder, S. Mohrdieck, K. Wengoborski, E. Ulich) J. Timm und M. Nienhüser verzichten auf die Stimmabgabe.

c) Kulturloge K 9

Das Projekt „Kulturloge K9“ wird im Vorstand sehr kritisch diskutiert.

Die Förderung des Projektes wird aus folgenden Gründen abgelehnt:

- Bei Überprüfung der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Dithmarschen stellt der Vorstand fest, dass das Projekt nicht in die Strategie passt
- Die Strategie sieht folgendes vor:
 1. Den Aufbau und die Stärkung regionaler Allianzen zur Sicherung der Daseinsvorsorge
 2. Die Steigerung der Attraktivität der Ortskerne
 3. Die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes
 4. Die Qualifizierung größerer Maßnahmen für den landesweiten Wettbewerb (Ortskernentwicklung und Basisdienstleistungen)

Hier ist nach Meinung der Vorstandsmitglieder keine Übereinstimmung mit dem geplanten Projekt ersichtlich.

Weitere Punkte werden kritisch angemerkt:

- Das Projekt „Kulturloge K9“ schafft nach Ansicht des Vorstandes eine Doppelstruktur zum „Kulturknotenpunkt“, ein Projekt gefördert durch das Land Schleswig-Holstein, das von der VHS Dithmarschen betreut und umgesetzt wird. Sinnvoll wäre eine Verknüpfung beider Projekte, die Synergien schafft
- Kritisiert werden im Antrag der Kulturloge die hohen Kosten, die so nicht nachvollziehbar sind.
- Die nachhaltige Weiterführung des Projektes kann aus dem Antrag nicht entnommen werden.
- Frau Krassow vom LLUR weist darauf hin, dass es bereits einen Bundesverband „Kulturloge“ gibt, der lt. Homepage neu gegründete Kulturlogen in Städten und Regionen tatkräftig bei der Arbeit unterstützt, wodurch auch Kosten gespart werden können. Der Begriff Kulturloge ist durch den Bundesverband geschützt und kann nicht ohne Absprache und Hinweise übernommen werden.
- Vergleichbare Projekte in Deutschland arbeiten überwiegend ehrenamtlich und finanzieren sich durch Spenden.
- Auf Nachfrage bei den potentiellen Partnern (Stiftung Mensch, Jobcenter, VHS) wurde erklärt, dass es entgegen der Äußerungen im Konzept noch keine Absprachen der Zusammenarbeit gibt.

Beschluss: Dem Projektbewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird nicht zugestimmt. Das Projekt entspricht nicht den Zielsetzungen der IES.

Der Vorstand lehnt die Förderung des Projektes „Kulturloge K9“ ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (Zehn Ja-Stimmen - T. Ott, B. Friedrichs, M. Reimers, J. Reimer, H.-J. von Hemm, D. Bergfleth, A. Rohwedder, Stefan Mohrdieck, K. Wengoborski, E. Ulich) M. Gietzelt enthält sich/J. Timm und M. Nienhäuser verzichten auf die Stimmabgabe.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Ulich weist auf die Bedeutung der Projekte „Praxispool“ des Kreises Dithmarschen und der dazugehörigen Projekte „Bildungskette“ im gesamten Kreisgebiet hin. Durch diese Projekte könnten Synergieeffekte mit offenen Ganztagschulen erreicht werden, indem die Angebote des Praxispools über die Träger der Bildungsketten in die Schulen eingebunden werden. Dadurch können Kosten eingespart und die Angebote für die Schüler abwechslungsreicher gestaltet werden.

Leider haben sich derzeit erst die Ämter Büsum-Wesselburen und Mitteldithmarschen zu einem Projektantrag (bereits vom Vorstand beschlossen) entschieden.

Die Stadt Brunsbüttel würde einen Projektantrag unter der Voraussetzung stellen, dass das Amt Marne-Nordsee sich ebenfalls an der Bildungskette beteiligt. Hier soll es in Kürze Gespräche geben.

Herr Timm merkt kritisch an, dass von den potentiellen Projektträgern im Vorwege bereits konkrete Ergebnisse erwartet werden, was nicht möglich sei, da das Projekt erst im Laufe des Umsetzungszeitraumes Gestalt annehmen kann.

Ranking aller beschlossenen Projekte:

Projektname	Gesamtpunkte
„Tourist. Kulturwege zur Megalithkultur in Dithm.“	27
„Bildungskette Amt Büsum-Wesselburen“	22
„Bildungskette Amt Mitteldithmarschen“	22
„Praxispool“	22
„Einrichtung der Stelle eines Infrastrukturbeauftragten für die LTO Dithm.“	27
„Ortskernentwicklungskonzept Büsum-Wesselb.“	16
„Ortskernentwicklungskonzept Burg“	11
„Ortskernentwicklungskonzept Marne“	11
„Ortskernentwicklungskonzept St. Michaelisd.“	11
„Ortskernentwicklungskonzept Albersdorf“	11
„Ortskernentwicklungskonzept Brunsbüttel“	11
„Energiebürger Meldorf“	24
„Nachhaltiges Bildungsmobil“	23

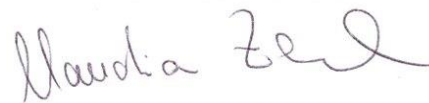
Termine:

Die nächste Vorstandssitzung wird am 25. Mai 2016 um 15 Uhr im Hause des Deich- und Hauptsiedlerverbandes, Meldorfer Str. 17, in Hemmingstedt stattfinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Ott um 15:40 Uhr die Sitzung.



Telsche Ott, Vorsitzende



Claudia Zabel, Protokollführerin

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Präsentation